

## International großes Interesse für „Welt des Kaffees“

„Der internationale Boom bei Kaffeetrends und in der Weiterentwicklung von hochwertiger Kaffequalität hält an, das spüren wir auch am großen Interesse der internationalen Aussteller im Rahmen unserer Welt des Kaffees auf der fafga“, weiß Goran Huber, Initiator und international anerkannter Kaffee-Experte zu berichten. Ähnlich verhält es sich auch bei den Anmeldungen zu den drei Wettbewerben, die auch dieses Jahr im Rahmen der Tiroler Gastronomiemesse durchgeführt werden. „Nur in Österreich scheinen die Uhren etwas anders zu gehen“, konstatiert Huber enttäuscht. „Während sich weltweit ungemein viel in Richtung noch höherwertiger Kaffeekultur bewegt, ist in Österreich nach dem ersten Entwicklungsschub der letzten Jahre eher Stillstand zu orten.“

Bei den Kaffee-Wettbewerben der fafga, die aufgrund ihrer hervorragenden Organisation, der international renommierten Jury und den Top-Teilnehmern, höchste Aufmerksamkeit in der Fachwelt genießen, sind ebenfalls vorrangig Bewerber aus Deutschland und der Schweiz an den vergleichenden Wettbewerben interessiert. Ursachenforschung lässt sich nur schwer betreiben, aber nachlassendes Interesse bzw. mangelnde überregionale Zusammenarbeit der maßgeblichen Verbände und daraus resultierende fehlende Unterstützung für Gastronomie- und Tourismusbetriebe könnte ein wesentlicher Faktor sein, sind sich Insider einig. fafga-Besucher werden von diesem Negativtrend nichts mitbekommen. Im Gegenteil. Noch nie gab es so viele Möglichkeiten Kaffeespezialitäten von erstklassigen Privatröstereien und hochwertigen Industrieprodukten zu verkosten.

### **Den ganzen Tag über Programm vom Allerfeinsten**

Das tägliche Programm auf der Wettbewerbs- und Präsentationsbühne lässt ebenfalls keine Wünsche offen. Die internationalen Wettbewerbe in den Kategorien Barista und Latte Art servieren Kaffeekunst vom Feinsten und für den Titel Cafetier des Jahres geben bestens geschulte Barista auch ihr Bestes im Bereich Service und Kommunikation mit dem Gast.

Spannende Diskussionen rund um das Thema Kaffee verspricht der neue Programmpunkt „Kalt und warm“ – Kaffee auf dem Prüfstand. Begnadete Kaffee-Experten sind eingeladen um über Kaffeequalitäten, die Notwendigkeit von Mitarbeiterschulungen, die Vorteile von verschiedenen Kaffeemaschinen, Gästeansprüche und noch vieles mehr zu diskutieren. Ob dabei die Frage „Warum entwickelt sich die österreichische Kaffeebranche nicht dem internationalen Trend entsprechend weiter?“ beantwortet wird, darf mit Spannung erwartet werden.

### **Barista-Wettbewerb: Der Countdown für Anmeldungen läuft**

„Noch bis zum 31. August haben österreichische Barista Gelegenheit sich für den Barista-Wettbewerb auf der fafga anzumelden. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mich in meiner Einschätzung des mangelnden Interesses getäuscht hätte“, hofft Goran Huber noch auf mehr österreichische Kandidaten. „Ich weiß, dass wir erstklassige Barista in Österreich haben. Wäre schön, wenn diese Talente ihrer Vorbildwirkung gerecht werden.“

Die internationalen Wettbewerbe in den Kategorien „Barista“, „Latte Art“ und „Cafetier des Jahres“ finden vom 21. bis 23. September 2015 im Rahmen der fafga in der Messe Innsbruck statt.

Alle weiteren Informationen (Reglement und Teilnahmebedingungen) sowie Anmeldeformulare stehen unter [www.kaffee-institut.at](http://www.kaffee-institut.at), [www.goran-huber.com](http://www.goran-huber.com) sowie auf der Homepage der fafga [www.fafga.at](http://www.fafga.at) zum Download zur Verfügung.

Foto (Abdruck honorarfrei): Brigitta Hochfilzer

Die Sieger der Barista-Meisterschaften auf der fafga 2014: (v.l.) Silber: Benjamin Graf (A) – Bronze: Jennifer Nydegger (CH) – Gold: Norman Magolei (D) mit Goran Huber

Rückfragehinweis:

Goran Huber

Kaffeeinstitut

Pontlatzerstraße 61

A-6020 Innsbruck

[info@goran-huber.com](mailto:info@goran-huber.com)

+43 (0)664 27 226 42

[www.goran-huber.com](http://www.goran-huber.com)